

Nummer 01-8095-A14-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01617  
 Hersteller O.Z. Spa

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
 Via Brocchi, 22  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Titan  
 Typ 01617  
 Radgröße 7 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
241	01617 241 / L-Ø64.1	4/114,3/64,1	42	550	1950

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen OZ  
 Radtyp und Ausführung 01617 241  
 Radgröße 7 J x 17 H2  
 Einpresstiefe ET 42  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 018095) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda  
 Rover  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 01-8095-A14-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01617  
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hon. Accord Coupé CG4 e6*95/54*0048*..	108	215/45R17	K08 K11	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	108	225/45R17	K07 K08 K11	
Hon. Civic Aerodeck MC2 e11*96/79*0090*..	124	205/40R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K05 K07 K42 K50 K56 S01
Honda Accord CC1 F985	98	205/45R17	K02 K06	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K08 Z49 S01
	98	215/40R17	K02 K06 T83	
	98	215/45R17	K42 K46	
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/45R17	K02 K06	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K08 Z49 S01
	85-116	215/40R17	K02 K06 T83	
	85-116	215/45R17	K42 K46	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K06 K07 K11 L05 Z49 S01
	110	215/40R17	T83	
	110	215/45R17	G01	
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	110	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K06 K07 K11 L05 Z49 S01
	110	215/40R17	T83	
	110	215/45R17	G01	
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K06 K07 K11 L05 Z49 S01
	110	215/40R17	T83	
	110	215/45R17	G01	
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K06 K07 K11 L05 Z49 S01
	100	215/40R17	T83	
	100	215/45R17	G01	
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K11 Z49 S01
	85	215/40R17	K08 T83	
	85	215/45R17	K08	
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.., e11*96/27*0024*..	96	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K11 Z49 S01
	96	215/40R17	K08 T83	
	96	215/45R17	K08	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	205/45R17		A02 A04 A05
	110	215/40R17	K08 T83	A08 A09 A12
	110	215/45R17	K08	A14 A21 K02 K11 Z49 S01
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	205/45R17	K02 K08 K11	A02 A04 A05
	79-108	215/40R17	K02 K08 K11 T83	A08 A09 A12
	79-108	215/45R17	G01 K02 K08 K56	A14 A21 S01
Honda Accord CH2 e11*98/14*0116*..	74-77	215/40R17	K11 T87	A02 A04 A05
	74-77	215/45R17	G01 K56	A08 A09 A12 A14 A21 K02 K08 S01
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	74-108	205/45R17	K11	A02 A04 A05
	74-108	215/40R17	K11 T83 T85 T87	A08 A09 A12
	74-108	215/45R17	G01 K56	A14 A21 K02 K08 S01
Honda Civic MB6 e11*96/27*0070*..	124	205/40R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K05 K07 K42 K50 K56 S01
Honda Prelude BB1 G256	136	205/45R17	K02 K06 K11	A02 A04 A05
	136	215/40R17	K06	A08 A09 A12
	136	215/45R17	G01 K02 K07 K11 K46	A14 A21 K08 L04 S01
Honda Prelude BB2 F983	118	205/45R17	L05	A02 A04 A05
	118	205/45R17	K02 K06 K08 K11 L04	A08 A09 A12
	118	215/40R17	K06 K08 L05	A14 A21 S01
	118	215/40R17	K06 K07 K08 K11 L04	
	118	215/45R17	G01 K07 K08 K11 K46 L05	
	118	215/45R17	G01 K02 K07 K08 K11 K46 L04	
Honda Prelude BB3 F984	98	205/45R17		A02 A04 A05
	98	215/40R17	K06 K08	A08 A09 A12
	98	215/45R17	G01 K07 K08 K11 K46	A14 A21 S01
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	215/40R17		A02 A04 A05
	98	215/45R17	G01	A08 A09 A12 A14 A21 K02 K08 K49 K56 S01
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/45R17		A02 A04 A05
	77-147	215/40R17	K08 T83	A08 A09 A12
	77-147	215/45R17	K08	A14 A21 K02 K11 Z49 S01

Nummer 01-8095-A14-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01617  
Hersteller O.Z. Spa



### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 01-8095-A14-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01617  
Hersteller O.Z. Spa



- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L04** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.
- L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Z49** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kunststoffkederbandes an Achse 2 herzustellen.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

Nummer 01-8095-A14-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01617  
Hersteller O.Z. Spa

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 27.November 2001

 

Pohl

00036253.DOC